

Hell sorgt für die Erlösung

Kreisliga B I: Berndorf kommt dem Aufstieg nach einem 2:0 gegen Wallersheim näher

Obwohl die spielerische Lockerheit fehlte, gelang der SG Berndorf im Spiel gegen den Aufstiegs konkurrenten SG Wallersheim ein wichtiger 2:0-Sieg. Dabei hielten die Gäste die Partie lange Zeit offen.

Von unserem Mitarbeiter
Lutz Schinköth

Berndorf. Ein glanzvoller Sieg war es sicher nicht – doch die Art und Weise, wie die SG Berndorf dem Gegner zur richtigen Zeit den Zahn zog, beeindruckte selbst die Wallersheimer. Sie sind nach der Pleite raus aus dem Titelrennen und dürften sich nun mit dem SV Gerolstein einen heißen Tanz um den Relegationsplatz liefern. „Trotz des Siegs haben wir noch nichts erreicht. Die Entscheidung ist noch nicht endgültig gefallen“, übte sich Berndorfs Trainer Guido Heinzen dennoch in Bescheidenheit.

Spieler des Tages war der eingewechselte Marco Hell, der nach der besten Kombination der Partie über Marcel Hohn und Rene Hochmann das entscheidende zweite Berndorfer Tor erzielte. Zu diesem Zeitpunkt waren nur noch sieben Minuten zu spielen – die Spitzenpartie war entschieden. Der Erfolg spricht auch für Trainer Heinzen, der mit Hells Einwechslung alles richtig machte.

Nur rund zehn Minuten brauchte der 18-Jährige, um im Stile eines abgezockten Torjägers einzulochen. Es war ein Meilenstein im Titelkampf – denn der Topfavorit aus Berndorf führt nun mit elf Punkten Vorsprung auf Wallersheim bei



Nicht schön, aber erfolgreich spielte Spitzenreiter SG Wallersheim am Ostersamstag. Im Bild: Andreas Elsen (links) gegen den Berndorfer Jürgen Thelen.

TV-Foto: Helmut Gassen

einem Spiel weniger das Klassiment vor Gerolstein an.

Dabei sah es anfangs gar nicht schlecht für das Team von Trainer Uwe Tücks aus, als Axel Böttcher aus der Nahdistanz scheiterte. Faktisch im Gegenzug nutzte Christoph Schäfer einen Fehler von SGW-Keeper Tobias Giesgen, um zum frühen 1:0 einzuköpfen (10.).

Wallersheim herrschte im Mittelfeld

Die Gäste bestimmten in der Folgezeit das Spiel, doch zwingende Chancen konnten sie sich nicht erarbeiten. Nach dem Seitenwechsel forcierten die Wallersheimer das Tempo erneut und drängten auf den

Ausgleich. Wieder war es Böttcher, der mit einem Kopfball Berndorf-Torwart Christopher Groß zu einer Glanztat zwang. Weil sich bei den Gastgebern Stockfehler und Fehlpässe einschlichen und dem Gegner völlig komplett das Mittelfeld überlassen wurde, lag der Ausgleich mehrfach in der Luft.

Letztlich aber agierten die Gäste in Torraumnähe zu harmlos, um die von Libero Nico Mauren organisierte Abwehr des Spitzenreiters in Gefahr zu bringen. Die bestenfalls Durchschnittsniveau aufweisende Partie hätte zuvor durch Ingo Ensch eine Wende erfahren können, als er freistehend das Leder in die Regen verhan-

genen Wolken schmetterte. Nach dem 2:0 durch Hell änderte auch der Gewaltschuss von der Strafraumgrenze des eingewechselten Tobias Weber nichts am verdienten Sieg der Heinzen-Elf, die schon in zwei Wochen den Tabellenzweiten aus Gerolstein zum entscheidenden Spiel empfängt. tol/kvd

SG Berndorf: Groß – Mauren – Hohn, Fiedler, Henschel – Rosch, Schäfer (72. Hell), Schneider, Junk – Hochmann, Bernardy (75. Becker).

SG Wallersheim: Giesgen – M. Maiers (30. Thelen), Wilwers, Böttcher – Blameuser, Candel, Ensch, J. Maiers (80. Weber), Girten – Serve, Elsen.

Tore: 1:0 (10.) Schäfer, 2:0 (83.) Hell

Schiedsrichter: Scherberich (Bleialf)

Zuschauer: 100